

מִקֵּץ

Parascha 10: Mikez

1. Mose 41:1 – 44:17

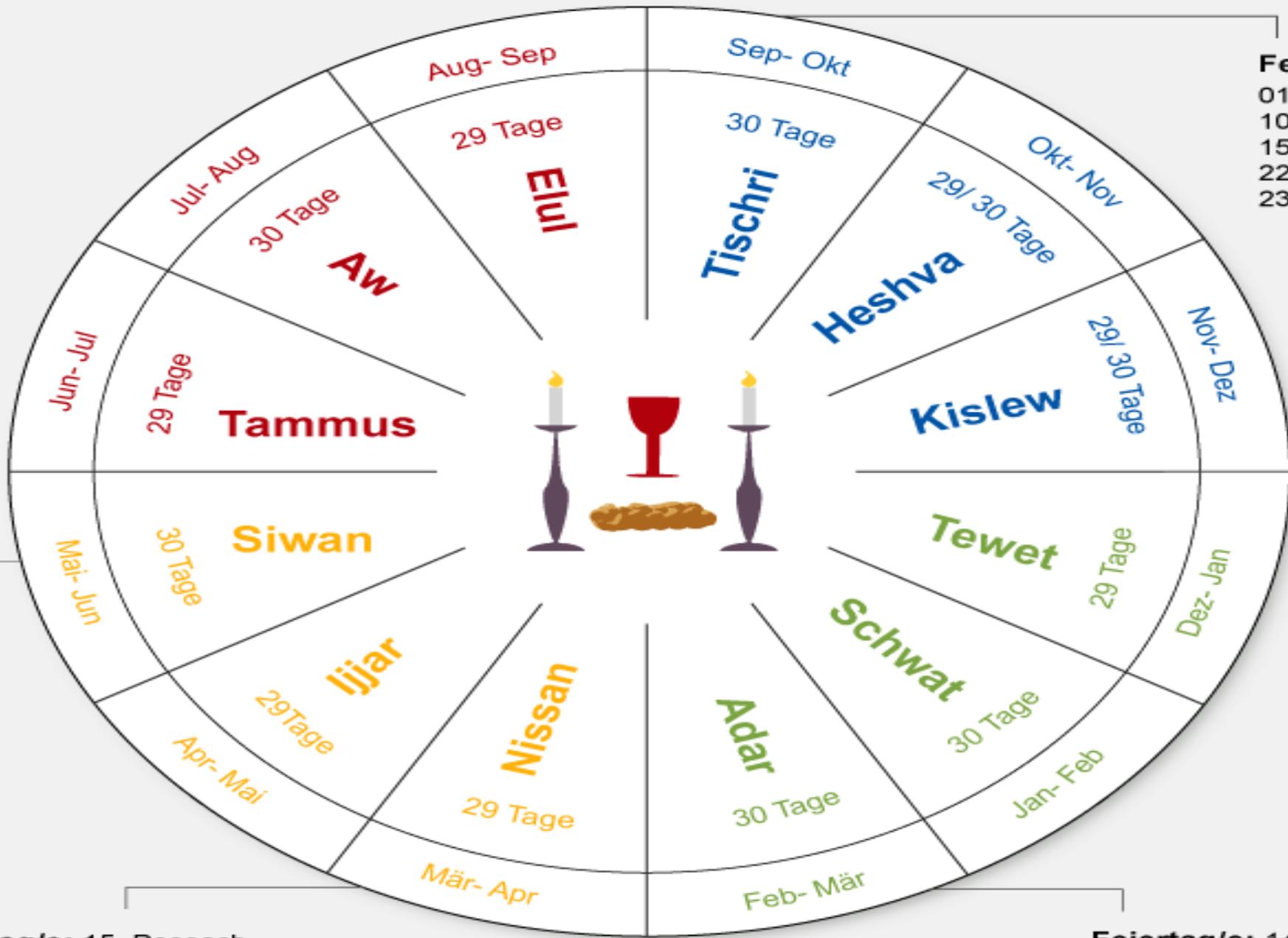
Haftarah:

1. Könige 3:15–41

B'rit Hadaschah:

Mateus 27:15-46





Feiertag/e:
 01. Rosch Haschana
 10. Jom Kippur
 15. Sukkot
 22. Schemini Azeret
 23. Simchat Tora

Feiertag/e:
 25. Kislew - 2. Tewet
 Chanukka

Feiertag/e:
 6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

מִקֵּץ

Diese Woche lesen wir Paraschat Miketz (Am Ende von), der weiterhin Josephs (Jakobs) Geschichte beschreibt.

Nach 12 Jahren Gefängnis wurde Joseph schließlich freigelassen, um die Träume des Pharaos zu interpretieren.

Diese Interpretationen führte Joseph zum zweitmächtigsten Menschen in Ägypten.



מקץ

Trotzdem ist Joseph nie vom richtigen Weg abgekommen. Er blieb in all seinen Handlungen ein bescheidener und aufrichtiger Mensch, der vollständig mit den Werten der Tora verbunden war.

Die Buchstaben im Wort MiKeTz - **מקץ** - können neu angeordnet werden, um das Wort KaMaTz - **קמץ** - was bedeutet «behalten».

Hier insbesondere einen Segen behalten.



מקץ

In seinem Traum stand der Pharao "am Fluss".
Dieser Fluss war der Nil, der auch:

פישון – PIShON – genannt wird. Dieser bezieht sich
auf den Ausdruck:

פי שונה הלכות – PI ShONe Halachot
"ein Mund, der vom Gesetz
der Tora spricht."



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

מקץ

Wahre Tora-Lehren bringen Segen (3. Mose 26), während imaginäre (geträumte) Tora-Lehren zu Hunger führen (was *einen illusorischen "falschen Himmel" schafft, der keinen Regen bringen kann*).

"Pharao" bezieht sich auf die Person, die sich nicht auf die Anweisungen der Tora einlässt.



מקץ

Er kann sich dennoch damit beschäftigt, aber versucht, auf der Grundlage seiner Vorstellungskraft neuartige Tora-Lehren zu schaffen.

Diese imaginären Tora-Gedanken sind schädlich für die Welt, weil sie verhindern, dass G-ttes Segen herabkommt.



מקץ

So wurden in Pharaos Traum die sieben fetten Segenskühe von den sieben mageren Kühen **der imaginären Lehren verschluckt.**

Zusammenfassend kann 1 Mose 41.1 bedeuten:
"Segen wird aufgrund der trügerischen Vorstellungskraft zurückgehalten, die unbegründete Ideen der Tora erschafft".



מקץ

Diese falschen Lehren werden von Joseph, dem Zadik, korrigiert, so dass er mit einer korrigierten Vorstellungskraft (das Gegenteil von Verleumdung) *auch in schlechten Situationen Gutes finden kann.*

Die sieben gesunden Kühe repräsentieren die **Zadikim**. Sie werden "gesund" genannt, weil "Der Zadik ißt, daß sein Seele satt wird" (Sprüche 13:25).



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

מקץ

Durch den Erwerb und die Verbreitung des Glaubens lehrt der Zaddik andere, wie sie ihre Seelen befriedigen können.

Später sagte Joseph zu Pharao: "Rationiere/lass erheben/nehme der Überfluss"(1Mo 41:34).

שחמש – VeCHiMeSh - Ration

שחמח – JaMeSh - fünf, die die fünf Bücher der Tora darstellen.



מקץ

Die Tora entspricht den Rationen der geistigen Nahrung. *Der Zadik zeigt uns, wie wir geistige Energie für die mageren Jahre sparen können.*

Wer ist dieser Zadik? 1Mose 41:45 – Wenn eine Autorität einen neuen Namen gibt, bedeutet dies eine Ernennung für eine bestimmte Position, Funktion, Beziehung oder ein bestimmtes Ziel.



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

מקץ

Einige Beispiele sind:

Ja'akow - Israel; Abram - Abraham; Sarai - Sarah;
Hoshea - Jehoshua

Salomo - YedidYah (2. Samuel 12:25); Naomi -
Marah (Ruth 1:20)

Daniel - Belteshazar,
HananYah - Shadrach,
MishaEl - Meshach und
AzarYah in Abednego (Dn 1:7)



מקץ

Der ägyptische Name, der Joseph gegeben wurde, war "Zaphenath-Paneah".

Sein hebräisches Äquivalent würde "**Enthüller versteckter Dinge**" oder "**ein Code-Decoder**" bedeuten.

Wenn es einfach eine Transliteration vom Ägyptischen ins Hebräische wäre, würde es bedeuten: "**G-tt spricht**"



מקץ

Jeschua erhält von G-tt auch einen neuen Namen.
(Offenbarung 19:12-13)

Diese Verse zeigen zwei Namen: "er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst." und "und sein Name heißt: **«Das Wort G-ttes.»**, die Tora G-ttes.

Johannes ist der Einzige, der diesen Titel verwendet.
(Johannes 1:1)



מקץ

Dieser Name "das Wort G-ttes" zeigt, dass eine der Funktionen Jeschuas darin bestand, G-ttes Wort (Tora) von Jerusalem auf der ganzen Erde bekannt zu machen. (Jesaja 2: 3)

Aber das ist nicht alles. **Es bringt die richtige Interpretation** zu den "empfangenen Träumen", die sich in "falsch interpretierte Träume" verwandeln.



מקץ

Jeschua hat eine Grundlage: Mt 5,17: 2Tim 3: 16-17

Jeschua gibt ein neues Leben: Joh 3;2Ko 5:17;Rm 8.10;Gl 2.20

Jeschua brachte durch seinen Tod Freiheit und Verantwortung: Gl 5

Jeschua bringt stets Einheit in seinen Körper: Eph 4

Jeschua gibt die richtige Interpretation der Vergangenheit für die Zukunft und Anweisungen für die Gegenwart: Offenbarung 1: 1

